



Die **Ökosystemforschung Anlage Eußerthal (EERES)** beschäftigt sich mit grundlegenden und angewandten wissenschaftlichen Fragestellungen rund um das Thema „Fließ- und Stillgewässer und deren ökologische Bedeutung für Natur und Gesellschaft“. Der Schwerpunkt liegt dabei auf unterschiedlichen Aspekten des anthropogenen Einflusses und des Nutzens von Gewässern für Ökosysteme und Gesellschaft. Zur Anlage gehört auch das Nature Lab, welches für den Wissenstransfer im Bereich Umweltbildung für unterschiedliche Zielgruppen zuständig ist.

An der **Ökosystemforschung Anlage Eußerthal (EERES)** am Campus **Landau** ist zum **01.01.2019** die Stelle

## **einer administrativen Koordinatorin/ eines administrativen Koordinators (1,0 EGr. 9 TV-L)**

als **Elternzeitvertretung befristet** bis zum **30.06.2019** zu besetzen.

### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Administrative Unterstützung des Nature Labs
- Implementierung von Strukturen und Prozessen
- Unterstützung in der Durchführung und Organisation unterschiedlichster Forschungs- und Experimentierkurse des Nature Lab im Gelände
- Durchführung von Kursen und Führungen im Bereich Umweltbildung
- Einrichtung, Pflege und Qualitätssicherung von Datenbanken wie z.B. Kontakt-, Literatur- und Projektdatenbank
- Ansprechpartner/in für alle beteiligten internen und externen Partner
- Unterstützung der wissenschaftlichen und geschäftsführenden Leitung der Ökosystemforschung Anlage Eußerthal z.B. durch Recherchearbeit, Auswertungen und Analysen

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- Erfolgreich mit einem Bachelor (oder vergleichbar) abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium
- mehrjährige berufliche Erfahrung im Hochschulbereich, insbesondere in der Projektmitarbeit und Wissenschaftsverwaltung
- Erfahrungen und Kenntnisse im umweltpädagogischen Bereich wären von Vorteil
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- EDV-Kenntnisse, insbesondere die sichere Anwendung von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen
- Hohe Teamfähigkeit

Frauen werden bei der Einstellung bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei entsprechender Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (Bitte der Bewerbung einen geeigneten Nachweis beifügen).

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Tanja Joschko per E-Mail unter [joschko@uni-koblenz-landau.de](mailto:joschko@uni-koblenz-landau.de) gerne zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) **bis zum 01.11.2018** unter Angabe der **Kennziffer Ld 28/2018** bitte **ausschließlich per E-Mail** in **einer einzigen PDF-Datei** an [referat-L21@uni-koblenz-landau.de](mailto:referat-L21@uni-koblenz-landau.de).

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, nur eine Information über das Ergebnis der Bewerbung.